Herren Landesklasse Gr. 3

TV Oeffingen : SportKultur Stuttgart
Sonntag, 19.03.2023, 14:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TV Oeffingen und SportKultur Stuttgart nicht im Endergebnis wider

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg SportKultur Stuttgart im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 3 beim TV Oeffingen endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TV Oeffingen, als auch für SportKultur Stuttgart am Sonntagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Das Satzverhältnis von 29:28 zeigt außerordentlich den engen Spielverlauf.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit 3:1 hatten Wenger / Deckert im Spiel gegen Goerke / Nagorski die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schollmeier / Seel wurden Tränkle / Gramlich dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit 7:11, 9:11, 11:3, 6:11 verloren Temme / Kauffmann ihre Partie gegen Rincke / Papadopoulos. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Nico Wenger den Gastspieler Werner Seel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen Zähler für das Team verpasste Felix Tränkle bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Philipp Schollmeier. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schollmeier mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Friedemann Rincke musste Thomas Deckert Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Das Einzel zwischen Florian Temme und Alexander Goerke, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Manfred Gramlich verlor derweil sein Match gegen Stergios Papadopoulos unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 9:11, 5:11. Patrick Kauffmann war in der Partie gegen Frank Nagorski nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Kaum Chancen ließ Nico Wenger bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Philipp Schollmeier. Da gab es nichts zu rütteln. Felix Tränkle überzeugte im Einzel gegen Werner Seel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Seel nun bei 7 Siege und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. 2:3 endete dann das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Thomas Deckert und Alexander Goerke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Mittlerweile stand es damit 5:7. Einen Zähler für die Gäste musste Florian Temme bei der 1:3-Niederlage gegen Friedemann Rincke hinnehmen. Lange dagegenhalten konnte Manfred Gramlich beim 2:3 gegen Frank Nagorski. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Gramlich dennoch im 5. Satz. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (17:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der TV Oeffingen in der Saison nun 13 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 26.03.2023 gegen den TTC Hegnach II bevor. Für SportKultur Stuttgart steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den FC Schechingen am 26.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 16:16 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TV Oeffingen
Doppel: Wenger / Deckert 1:0, Tränkle / Gramlich 0:1, Temme / Kauffmann 0:1
Einzel: N. Wenger 2:0, F. Tränkle 1:1, T. Deckert 0:2, F. Temme 0:2, M. Gramlich 0:2, P. Kauffmann 1:0
SportKultur Stuttgart
Doppel: Schollmeier / Seel 1:0, Goerke / Nagorski 0:1, Rincke / Papadopoulos 1:0
Einzel: P. Schollmeier 1:1, W. Seel 0:2, A. Goerke 2:0, F. Rincke 2:0, F. Nagorski 1:1, S. Papadopoulos 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (17:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").